

Höhere Effizienz bei Ihrem Stilllegungs-, Turnaround- oder Ausfallprojekt

Es ist nun einmal eine Tatsache, dass Anlagen gelegentlich für Wartungs- oder Optimierungsprozesse abgeschaltet werden müssen. Einige Unternehmen planen dies bereits Monate, wenn nicht Jahre im Voraus. Allerdings scheitern 68 Prozent der Unternehmen daran, diese Projekte termingerecht abzuschließen. Darüber hinaus haben solche Projekte, die eigentlich dazu gedacht sind, die Effizienz zu verbessern, häufig die gegenteilige Wirkung, wenn Verspätungen zu verlorenen Einnahmen in Form von Produktionsausfällen, geringerem Shareholder Value oder Nichteinhalten von Compliance-Vorgaben führen.

Der Bedarf an Business Transformation

Stilllegungs-, Turnaround- und Ausfallprojekte (Shutdown, Turnaround and Outage, STO) erfordern eine Enterprise Projektportfolio-Managementlösung, die so robust ist wie die Lösungen, die für andere Großprojekte in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden. Bei der Planung eines solchen Projekts haben sich Unternehmen bisher ausschließlich auf die Zeitplanung der eigentlichen Standzeit der Anlage konzentriert, um deren Auswirkungen auf die Einnahmen zu minimieren. Es gibt aber noch eine Reihe genauso wichtiger Faktoren, die beachtet werden müssen, wenn sichergestellt sein soll, dass das STO-Projekt im Zeit- und im Budgetrahmen abgeschlossen werden soll.

Unternehmen benötigen ein umfassendes Verständnis über den Umfang des Projekts einschließlich der täglichen Kosten, des Beschaffungsplans, der Lieferfristen und der benötigten Ressourcen sowie Anforderungen an Auftragnehmer. Sie müssen darüber hinaus in der Lage sein, Änderungen im Projekt während der gesamten Projektlaufzeit zu bewältigen.

Dieser Kurzbericht beschäftigt sich mit der Frage, wie Sie die Effizienz in STO-Projekten steigern und die Herausforderungen in sechs Schlüsselbereichen mit der Oracle Primavera Shutdown, Turnaround and Outages Solution meistern.

1. Erfassen des Projektumfangs, Abstimmen und Freigabe

Die Hälfte aller Unternehmen scheitert dabei, einen Projektumfang festzulegen, der detailliert aufführt, was während des Projektausführungsfensters erreicht werden soll. Das Fehlen eines von allen Beteiligten freigegebenen Projektumfangs kann allerdings zu einer Erhöhung der Endkosten und einer Verlängerung der Projektlaufzeit von mehr als zehn Prozent führen.

ORACLE®

PRIMAVERA

STILLSTANDZEITEN VERKÜRZEN

Unternehmen, die Lösungen zur Optimierung der Zeit- und Ressourcenplanung einsetzen, haben eine Verbesserung von drei Prozent bei den Abschlusszeiten für STO-Projekte erzielt.

Eine STO-Lösung liefert einen automatischen Prozess, bei dem alle Stakeholder ihre Vorschläge für den Projektumfang und die dabei auszuführenden Arbeiten über standardisierte Formulare einbringen können. Dokumente und sogar Fotos können ergänzt werden, um das Einbeziehen bestimmter Arbeiten in das STO-Projekt zu untermauern. Der ursprüngliche Umfang kann dann konsolidiert und wieder an die dafür zuständigen Fachleute zur Kommentierung verteilt werden. Der endgültige Umfang wird dann über einen automatisierten Prozess freigegeben, um sicher zu stellen, dass auch alle Stakeholder auf Managementebene diesen Projektumfang vollständig unterstützen.

2. Optimieren von Zeitplan und Ressourcen

Es ist keine Überraschung, dass Zeit- und Ressourcenplanung die hauptsächlichen Bereiche sind, auf die man sich beim Management eines STO-Projekts konzentriert. Die Unternehmen müssen die Produktionsausfälle während der Standzeit einer Anlage antizipieren. Dabei haben Unternehmen, die Lösungen zur Optimierung der Zeit- und Ressourcenplanung einsetzen, eine Verbesserung von drei Prozent bei den Abschlusszeiten für STO-Projekte vom Abschalten bis zum Neustart erzielt. Dies entspricht in etwa einer Million Dollar an Einnahmen.

Die Zeitplanmanagementfunktionen einer STO-Lösung können die Dauer einer Aktivität bis auf die Minute prognostizieren und überwachen. Falls notwendig kann die Lösung auch den Ressourceneinsatz im Rahmen des Zeitplans verwalten und optimieren. Damit werden Aufgaben in der kürzest möglichen Zeit ausgeführt.

Einige STO-Projekte werden von Arbeitsaufträgen bestimmt, die von anderen ERP-Systemen wie Oracle, SAP, Maximo oder Passport stammen. In diesen Fällen ist eine Enterprise Asset Management-Lösung entscheidend, um die Interoperabilität mit diesen Tools zu gewährleisten.

3. Standardisierte Prozesse und Dokumentenkontrolle

Während des Lebenszyklus eines STO-Projekts bewegen sich hunderte Dokumente zur Revision und Freigabe durch das Unternehmen. Die damit verbundenen Prozesse laufen dabei aber häufig noch manuell ab. Dies führt wiederum zu deutlicher Ineffizienz bei allen Parteien, die in die Ausführung des STO-Projekts involviert sind.

Unternehmen, die eine kollaborative Dokumentenkontrolle adaptiert haben, auf die das ganze Team zugreifen kann, konnten Verbesserungen bei der individuellen Effizienz von bis zu 20 Prozent erzielen.

Durch das Automatisieren der manuellen Prozesse eines Unternehmens, sind Auftragnehmer und Zulieferer besser in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten, soweit erforderlich eine Projekteskalation zu betreiben und damit sicherzustellen, dass Best Practices im gesamten Unternehmen und für alle STO-Projekte adaptiert werden.

Mit kollaborativer Dokumentenkontrolle kann jede Art von Dokument oder Bild – von einer CAD-Zeichnung bis zu einem Word-Dokument – durch den Prozess geleitet werden. Revisionen werden beispielsweise über eine „Redlining“-Funktion erfasst, ohne dass dazu die native Anwendung erforderlich ist. Der Zugriff auf Dokumente ist über die hierarchische Struktur der zentralen Dokumentenablage, des endgültigen Zielorts eines jeden Dokuments, möglich.

AUF DER SELBEN SEITE

Unternehmen, die eine kollaborative Dokumentenkontrolle einsetzen, auf die das ganze Team zugreifen kann, konnten Verbesserungen bei der individuellen Effizienz von bis zu 20 Prozent erzielen.

CONNECT WITH US

-  blogs.oracle.com/eppm
-  facebook.com/OraclePrimavera
-  twitter.com/OracleEPPM
-  oracle.com/de/primavera

4. Straffe Projektdurchführung und Reporting

Während der Durchführung eines STO-Projekts spielt Geschwindigkeit eine große Rolle, sowohl beim Erfassen des aktuellen Projektstatus als auch beim Liefern von Berichten nach jeder Schicht, um sich einen Überblick über den aktuellen Projektfortschritt und die Auswirkungen auf das Gesamtprojekt zu verschaffen. Das Erfassen dieser Daten vor Ort ist häufig ein manueller Prozess und es ist ein umfassendes Bearbeiten der Daten notwendig, um Berichte zu erstellen, die das Projekt effizient am Laufen halten.

Bei vorausschauenden Unternehmen ist es um 70 Prozent wahrscheinlicher, dass sie eine Datenerfassung in Echtzeit und automatisiertes Reporting einsetzen, denn sie verstehen deren Vorteile.

Mobile Technologien, ein Schlüsselfaktor für Datenerfassung in Echtzeit, werden immer häufiger bei STO-Projekten eingesetzt. Sie helfen den Arbeitern vor Ort, die Aktivitäten, die ihnen zugewiesen wurden, besser zu verstehen und sich darüber zu informieren, welches Material und welche Ausrüstung dafür benötigt werden. Die Arbeiter können außerdem den Projektstatus über mobile Endgeräte aktualisieren, wenn die Arbeiten fortschreiten. Sie ermöglichen es damit den Planern, den Plan weiter effektiv für die nächste Schicht zu optimieren.

Wenn die Stakeholder eines STO-Projekts nahezu in Echtzeit den Projektstatus von vor Ort mitgeteilt erhalten, verfügen sie über zeitnahe Informationen in Form von Berichten mit „Drill-Down“-Funktion. Damit ist das Management beispielsweise in der Lage, weitere Ressourcen zu ergänzen oder zusätzliche Zuliefererverträge abzuschließen und im Zeitplan zu bleiben.

5. Kostenkontrolle

Die Kosten werden häufig als die am wenigsten wichtige Komponente eines STO-Projekts angesehen, doch aufgrund des aktuellen ökonomischen Klimas ändert sich diese Einschätzung gerade. Unternehmen kümmern sich derzeit darum, die Kosten genauso effizient zu verwalten, wie sie dies bei Ihrer Top-Priorität tun, der Zeitplanung. Unternehmen, die die Kosten während eines STO-Lebenszyklus effizient verwaltet haben, konnten die Kostenüberschreitungen um 12 Prozent verringern.

Eine umfassende STO-Lösung ermöglicht es Unternehmen, die Kosten eines STO-Projekts auf Tagesbasis zu verwalten, so dass diese Unternehmen zu jeder Zeit über die voraussichtliche Abschlusszeit und die voraussichtlichen Kosten bei Projektabschluss informiert sind. Die für die Kosten verantwortlichen Manager können sich dabei in einer Excel-ähnlichen Anwendung mit allen Kostenaspekten auseinandersetzen, z.B. Budgets, Zahlungsverpflichtungen, Ist-Kosten, Veränderungen und Trends. Dabei kommen formalisierte Prozesse zum Einsatz, die eine projektübergreifende Governance sicherstellen. Darüber hinaus können Kosten mit dem Zeitplan verknüpft werden, was eine wirkliche Cashflow-Prognose ermöglicht.

KOSTENKONTROLLE

Unternehmen, die die Kosten während eines STO-Lebenszyklus effizient verwaltet haben, konnten die Kostenüberschreitungen um 12 Prozent verringern.

CONNECT WITH US

-  blogs.oracle.com/eppm
-  facebook.com/OraclePrimavera
-  twitter.com/OracleEPPM
-  oracle.com/de/primavera

6. Change Management

Änderungen passieren, doch häufig werden diese während eines STO-Projekts schlecht verwaltet. Es fehlt ein formaler Prozess, der festlegt, wie diese Änderungen erfasst und bearbeitet werden und welche Veränderungen sich daraus für den Projektumfang, das Projektdesign oder Kosten für die Beschaffungskette ergeben. Nur 35 Prozent der Unternehmen verwenden einen geschlossenen Kreislauf-Prozess, bei dem der gesamte Lebenszyklus einer Änderung kollaborativ verwaltet und bereits während des STO-Projekts berücksichtigt wird, und nicht hinterher.

Eine STO-Lösung ermöglicht es Projektteams, Änderungen über einen automatisierten Standardprozess durch interne Abteilungen oder die gesamte Beschaffungskette zu verwalten, und zwar sowohl nach dem Einfrieren des Projektumfangs als auch während des Ausführungsfensters. Sie kann die Auswirkungen der Änderungen auf Kosten und Zeitplan erfassen und beliebige unterstützende Unterlagen zur Verfügung stellen. Änderungsanfragen können sogar durch einen Freigabe-Workflow geleitet werden, um die Einhaltung von Governance-Vorschriften zu gewährleisten.

Das Standardisieren und Erfassen des Change Management-Prozesses hilft dabei, Änderungen am Projektumfang für die Beschaffungskette zu minimieren. Zukünftige STO-Projekte können von der detaillierten Analyse des gesamten laufenden STO-Projekts profitieren, die in der STO-Lösung erfasst wurde. Dies liefert wertvolle Erkenntnisse.

Fazit

Das Verständnis für STO-Projekte gehört nicht zu den Kernaufgaben Ihres Business. Die Primavera Shutdown, Turnaround and Outages Solution wurde speziell dazu entwickelt, die Transformation Ihrer STO-Projekte zu unterstützen. Sie bietet eine zuverlässige Lösung, die Umfang, Kosten, Zeitplan, Risiko und Änderungen während des gesamten STO-Projekt-Lebenszyklus bewältigt. Werden auch Sie zu einem führenden Unternehmen, das STO-Projekte innerhalb des Zeit- und Budgetrahmens abschließt.

CONNECT WITH US

-  blogs.oracle.com/eppm
-  facebook.com/OraclePrimavera
-  twitter.com/OracleEPPM
-  oracle.com/de/primavera